

07. Februar 2008

**Der aktuelle Stand der  
Rechtsprechung  
zur Sittenwidrigkeit von  
Mithaftungsübernahmen  
und Bürgschaften  
finanziell überforderter  
Nahbereichspersonen**

Hartmut Göddecke  
Rechtsanwalt

# Zentrale Punkte aktueller Rechtsprechung

Einleitung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

**Abgrenzung: Kreditnehmer /  
Mithaftender**

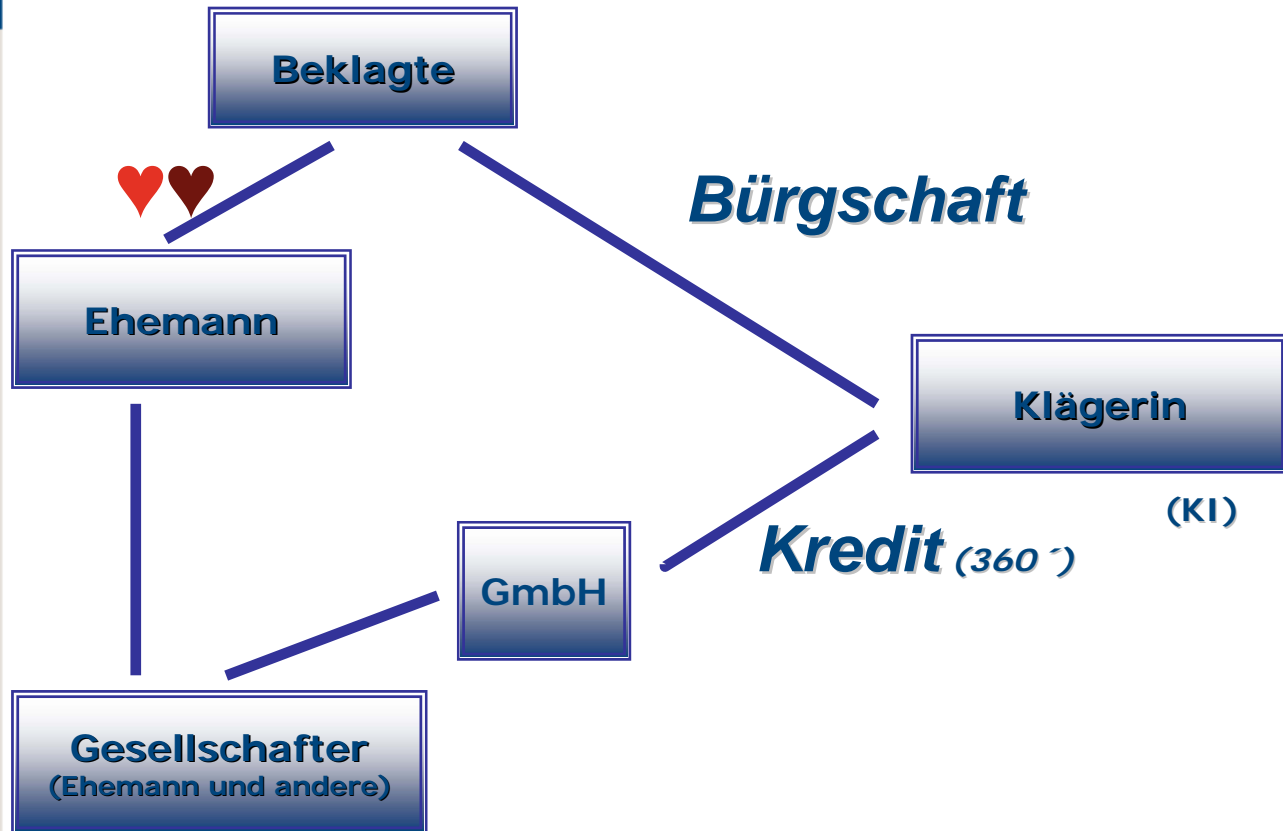
**Sittenwidrigkeit / Restschuldbefreiung**

**Betragsmäßige Begrenzung bei  
Sittenwidrigkeit**

**Gesellschafterbürgschaften**

**Arbeitnehmerbürgschaften**

**Hartmut Gödecke  
Rechtsanwalt**



Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

I.

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

**Beklagte**



**Ehemann**

1. 'Kreditvertrag = 350' (1993)  
Zweck: Tilgung GmbH-Schulden

**Klägerin**

(KJ)

2. Kreditkündigung (2000) wg.  
Zahlungseinstellung der  
Rückzahlraten

II.

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

**Beklagte**

**Ehemann**

„Kreditvertrag“

**Klägerin**

- Valutaauszahlung auf Ehekonto (Mutter des Ehemannes)
- Kündigung wg. Zahlungseinstellung der Rückzahlraten

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

**Klägerin**

**Lebenspartner**

1. Kreditverträge/  
Girovertrag

**Beklagte**

(KJ)

2. negative  
Feststellungsklage

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick



Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick



1. Kreditvertrag (125 ´)

2. Negative  
Feststellungsklage

- Verwendung der Kreditsumme
- Ablösung eines ehedgemeinsamen Darlehens (65 ´)
  - Vorheriges Darlehen auf Konto Ehemann,  
teilweise weitergeflossen auf Konto Beklagte  
(42´)
- Gutschrift auf Geschäftskonto Ehemann (58 ´)



## Abgrenzungskriterien der Rechtsprechung

Einführung

Mitkreditnehmer

Mithaftender

Kreditnehmer/Mithaft

Welche Reihenfolge ist von beiden Vertragsparteien gewollt.

Basis: Vertragsautonomie (im Rahmen §§ 134, 138 BGB)

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

- **Wortlaut des Vertragstextes**  
(Mitantragssteller, Mitdarlehennnehmer/  
Mitschuldner, Zweitschuldner (Worte mit  
Spielraum)
- **Eigenes Interesse an Kredit / der Zweck  
muss für KJ erkennbar sein/ Anlass der  
Kreditaufnahme**  
Entscheidungsspielraum über Auszahlung der  
Valuta → Kreditnehmer
- **Darlehenszweck eigener unmittelbarer  
Vorteil aus dem Kredit / z.B. kritisch bei  
Ablösung von Alt-Schulden**
- **Ermittlung des Parteiwillens (§§ 133, 157  
BGB)**

# Unterschiede

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

Mitkreditnehmer Mithaftender

Darlehens-Vertrags-Partner	+	-
Darlehens Zahlungsanspruch	+	-
Rückzahlungsverpflichtung	+	+

# BVerfGE 89,219 ff. 1BvR 567/89

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

**Beschwerde-  
führerin**

- 21-jährige Arbeiterin
- Einkommen 1.150,-/mtl.

*Bürgschaft*

**Beschwerde-  
gegner**

**Vater**

*Kredit (100 %)*

(KJ)

# BVerfGE 89,219 ff. 1BvR 567/89

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

**Grds.:** Vertragsfreiheit/Privatautonomie

**Problem:** Strukturelles Ungleichgewicht  
(KJ – Bürge)  
**Sonderproblem:**  
- ZKA koordiniert in der  
Bankenlandschaft  
- Abbedingungen der meisten  
Bürgschaftsrechten in den  
Bankformularen

**Korrekturen:** aus Sozialstaatsprinzip und  
Privatautonomie über Generalklausel  
Belastende Fremdbestimmung des  
Unterlegenen §§ 138, 242 BGB

## Anknüpfungspunkte für Sittenwidrigkeit

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

- **Missverhältnis zwischen Verpflichtungsumfang und Leistungsfähigkeit des Verpflichteten**
- **Aus dem pfändbaren Einkommen des Verpflichteten ist nicht einmal die Zinslast zu tragen.**
- **Zum Zeitpunkt der Verpflichtungseingehung**
- **Widerlegliche Vermutung, dass Bank emotionale Nähe ausgenutzt hat.**
- **+ Prognose in die Zukunft gerichtet**

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft /RSB

Ausblick

## Ausgangslage

- **Sicherheit:** Bürgschaft (100 €), weiter Zweck
- **Weitere Sicherheit:** Grundschuld (500 €)
- **Kreditzweck:** Kauf GmbH-Anteile (250 €)
- **Nahbereich:** Ehefrau für Ehemann
- **Familie:** 2 mdj. Kinder
- **Einkommen:** sehr niedriges Einkommen (8 € p.a.)

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft /RSB

Ausblick

## **RESTSCHULDBEFREIUNG (=RSB)**

### **Ausgangspunkte**

- **Schutz vor lebenslanger Überschuldung (keine Lebensperspektive)**
- **Grds. auch mgl. durch RSB**
- **RSB beeinflusst nicht das Unwerturteil, das aus dem strukturellem Ungleichgewicht stammt (= Begrenzung der Vertragsfreiheit)**
- **RSB dient anderem Ziel als Unwerturteil**
- **Auch Pfändungsfreigrenzen der ZPO dienen dem Schuldnerschutz und stehen rechtsdogmatisch auf einer andern Stufe als Unwerturteil (auch hieraus folgt keine Beseitigung des Unwerturteils)**

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft /RSB

Ausblick

## Ausgangslage

- **Sicherheit:** Bürgschaft
- **Weitere Sicherheit:** SÜ / Motorrad
- **Kreditzweck:** Erwerb eines Sport-Motorrades (17 ˆ)
- **Restkredit bei Kdg:** (ca. 8 ˆ)
- **Nahbereich:** Freundin (19 J.) für Lebenspartner
- **Familie:** -
- **Einkommen:** nicht pfändbar;
- **Vermögen:** nicht vorhanden



Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft /RSB

Ausblick

## **RESTSCHULDBEFREIUNG (=RSB)**

### **Ausgangspunkte**

- Schutz vor lebenslanger Überschuldung
- Dogmatischer Ansatz / Ziel der RSB liegt weit jenseits der Rechtsfolgenseite
- Sittenwidrigkeit zielt auf den Ursprungsvertrag ab (Ziel: Begrenzung der Vertragsfreiheit)
- RSB beeinflusst Sittenwidrigkeit nicht
- RSB: umständlicher Weg
- RSB ungewiss für Bürgen  
(insbesondere, wenn sich die materielle Lage positiv ändert; anders: Prognose bei Bürgschaftseingehung)
- Zusätzliche insolvenzrechtliche Besonderheiten (bei Verletzungen von Obliegenheitspflichten)
- Vergleich zu Pfändungsfreigrenzen; die auch Vollstreckungsschutz bieten und die Sittenwidrigkeit nicht entfallen lassen

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft RSB

Ausblick

## Ausgangslage

- **Sicherheit:** Bürgschaft (20 %)
- **Weitere Sicherheit:** Grundschuld (nicht voll werthaltig)
- **Kreditzweck:** Betriebsmittelkredit (100 %)
- **Nahbereich:** Ehefrau für Ehemann
- **Familie:** ein Kind
- **Einkommen:** arbeitslos seit einem Jahr

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft/RSB

Ausblick

## **RESTSCHULDBEFREIUNG (=RSB)**

### **Ausgangspunkte**

- **Keine Entscheidung im PHK-Verfahren, ob RSB die Sittenwidrigkeit zu „substituieren“ vermag**
- **BGH hat hierzu noch keine Entscheidung getroffen und im PKH-Verfahren kann diese Frage nicht entschieden werden**
- **OLG hat allerdings Zweifel, dass RSB die Sittenwidrigkeit anders beurteilen kann**

**(konkrete Stellungnahme des 3. Zivilsenats in der Entscheidung vom 12.09.2007, sowie bereits obiter dictum im Beschluss vom 06.03.2006 3 U 26/06)**

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft/RSB

Ausblick

## Ausgangslage

- **Sicherheit:** Mithaft
- **Weitere Sicherheit:** Grundschuld (320 €) – weiter Zweck (nicht werthaltig)
- **Kreditzweck:** - (140 €)
- **Nahbereich:** Ehefrau für Ehemann
- **Familie:** 1 Kind / + schwanger
- **Einkommen:** kein Einkommen
- **Vermögen:** kein Vermögen

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft/RSB

Ausblick

## **RESTSCHULDBEFREIUNG (=RSB)**

### **Ausgangspunkte**

- **Schutz vor lebenslanger Überschuldung**
- **RSB dient diesem Ziel / einschl. positiver Lebensperspektive**
- **Dogmatischer Ansatz von RSB und Sittenwidrigkeit vollkommen unterschiedlich**
- **Sittenwidrigkeit betrifft Vertragsebene (Sanktionsnorm)**
- **RSB beeinflusst die Sittenwidrigkeit nicht (wirtschaftlicher Neuanfang möglich)**
- **In Gesetzesmaterialien kein expliziter Hinweis auf Vorzug RSB gegenüber sittenwidrigen Sicherheiten**
- **RSB nur auf Antrag mit Verweigerungsmöglichkeit**

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft/RSB

Ausblick

## Ausgangslage

- **Sicherheit:** Bürgschaft (weiter Zweck) / in 1999 (!)  
(zuvor: Abgabe der eV)
- **Später:** Aussicht auf Erbenstellung / Bürge  
**Besonderheit:** Anmeldung einer Forderung zur  
Ins-Tabelle
- **Kreditzweck:** Dispo-Kredit für Selbstständigkeit (80 %)
- **Nahbereich:** Bürge für Lebenspartner (jetzt: Ehefrau)
- **Familie:** -
- **Einkommen:** kein pfändbarer Betrag;  
Lohn aus Betrieb der Partnerin

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft/RSB

Ausblick

## **RESTSCHULDBEFREIUNG (=RSB)**

### **Ausgangspunkte**

- **RSB ändert nichts an dem Vorwurf der Sittenwidrigkeit (maßgeblich: Zeitpunkt der Vertragsbegründung)**
- **Begründung unter Bezugnahme auf OLG Frankfurt/M., LG Mönchengladbach**
- **Zukunftsprognose bei Eingehen der Bürgschaft bzgl. weiter Vermögensentwicklung für Sittenwidrigkeit relevant**

# Sittenwidrigkeit / RSB I

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

## Status quo / Argumente

- Land-/obergerichtl. Rechtsprechung gegen RSB als `Alternative Lösung´ zur Sittenwidrigkeitslösung
- BGH: Zumindest für Fälle vor Einführung InsO keine RSB-Lösung  
*im Jahre 1997 (= Eingehungszeitpunkt) keine RSB-Möglichkeit, da InsO noch nicht komplett in Kraft, deshalb keine RSB vorhersehbar*
- Rechtsdogmatischer Unterschied zwischen Sittenwidrigkeitslösung und RSB
- Unterschiedliche Konsequenzen: Vertragsnichtigkeit (= keine Schuld) kontra Insolvenzverfahren auf Grund vorhandener Schuld
- RSB beseitigt nicht Unrechtswert der Beeinträchtigung der verfassungsrechtlichen Vertragsautonomie
- RSB bleibt weiterhin für Sicherheitsleistenden möglich



# Sittenwidrigkeit / RSB II

## Perspektiven / Argumente

Einführung

Kreditnehmer/Mithaft

Sittenwidrige Bürgschaft

Ausblick

- Verlagerung der Beweislast von dem KI auf den die Sicherheit Leistenden hinsichtlich widerleglichen Vermutung der Sittenwidrigkeit
- KI kann sich schon im Vorfeld der Sicherheit in eine günstige Ausgangsposition bringen
- Werthaltigkeit des Sicherungsgebers als maßgebliches Kriterium
- Bei `erwartetem` Vermögenszuwachs beim Sicherheit Leistenden Bürgschaft darauf begrenzen (Erbchaft, Vermögensverlagerungen)

## Weitere Hinweise

- **Skript als pdf-Datei**

[www.kapital-rechtinfo.de](http://www.kapital-rechtinfo.de) | Publika | Vorträge |  
Sittenwidrige Mithaftung / Bürgschaft finanziell  
überforderter Nahbereichspersonen

- **Foliensatz als pdf-Datei**

[www.kapital-rechtinfo.de](http://www.kapital-rechtinfo.de) | Publika | Vorträge |  
Sittenwidrige Mithaftung / Bürgschaft finanziell  
überforderter Nahbereichspersonen

- **Weitere Informationen**

[www.kapital-rechtinfo.de](http://www.kapital-rechtinfo.de) | Foren | Bürgschaften